

# Beilage zu Nr. 62 des Hallischen Tageblatts.

Donnerstag den 15. März 1866.

## Vermischte Nachrichten.

(Das Baden im todtten Meere.) Albert Rhodes erzählt in seinem Reisebericht: „Jerusalem am 11.“: „Ich blieb beinahe  $\frac{3}{4}$  Stunden im todtten Meere und fühlte mich gestärkt und erfrischt, als ich herauskam. Das schmerzende Gefühl, von dem einige Reisende gesprochen haben, war nichts mehr, als ein leichtes, nicht unangenehmes Prickeln. Dadurch, daß ich mich rasch abrieb, ehe die Haut trocken geworden, wurde auch die Fettäigkeit, deren einige Reisende Erwähnung gethan, kaum gefühlt. Die Hauptpflege beim Baden im todtten Meere sollte darauf gerichtet sein, Nase, Augen und Ohren außer Wasser zu halten; geschieht dies, so ist das Bad eines der angenehmsten, die man nehmen kann. Ich habe häufig im atlantischen und mittelländischen Meere, sowie in Thermalquellen gebadet, aber nie irgend eines so erfrischend gefunden, wie das im todtten Meere.“

## Chronik der Stadt Halle.

### Nachrichten aus Halle.

— Heute Morgen (13. März) zwischen 10 und 11 Uhr wurde der durch Erkenntniß des hiesigen Schwurgerichts im Monat Februar d. J. zu 8 Jahren Zuchthaus verurtheilte Fuhrmann Heyroth aus Schwenda, nachdem er in vergangener Nacht mit dem in derselben Schwurgerichtsperiode zu 5 Jahren Zuchthaus verurtheilten Schuhmacher Schulze von hier einen — miewohl vergeblichen — Fluchtversuch unternommen hatte, in seiner Zelle, und zwar auf einem Stuhle sitzend, an einem Handtuche erhängt aufgefunden.

In der Nacht vom 13. zum 14. März hat sich, wie wir hören, ein Unterofficier hiesiger Garnison auf der Eisenbahn bei Diemitz überfahren lassen.

### Tageschau.

Donnerstag den 15. März.

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

#### Sammlungen.

Das Antiken-Cabinet der Universität (wegen der akademischen Ferien geschlossen).

**Städtisches Rathhaus.** Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.

#### Spartassen.

Städtische Sparrasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Spartasse des Saalkreises (Kleinschmieden 9), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Verein (Wilberstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

#### Vereine.

Polytechnischer Verein. Versammlung 8 Uhr Abends in der „Tulpe.“

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.

Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.

#### Vorträge.

Frauenverein (im Volksschulgebäude), letzter Vortrag des Prof. Dr. Schmoller:

„Über den Nordamerikanischen Nationalcharakter“ 6 Uhr Abends.

#### Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 9 Uhr; für Damen täglich excl. Sonntags Nachmittags 2 Uhr. — Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages.

## Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 13. März 1866.

Preise mit Ausschluß der Courtagen.

Das Geschäft war wieder matter, als in den letzten Tagen und bei ziemlich genügendem Angebot war die Stimmung sehr gebrüht und Preise gaben  $\frac{1}{2}$ —1  $\frac{1}{2}$  p. Wispel nach.

Weizen: 170  $\mathcal{L}$ . alter 58—60  $\mathcal{R}$ . bez., neuer 55—57  $\mathcal{R}$ . bez. Roggen: 168  $\mathcal{L}$ . 46—46 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ . bez. Gerste: 140  $\mathcal{L}$ . 37—39  $\mathcal{R}$ . bez. Hafer: behauptete sich, 100  $\mathcal{L}$ . 26—26 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ . bez. Erbsen und Bohnen: es ging nichts um. Linsen: Mittel- 96  $\mathcal{R}$ . offerirt. Wicken: 64—68  $\mathcal{R}$ . bez. Mais: 48  $\mathcal{R}$ . bez. Kimmel: 10 $\frac{1}{2}$  bis 10 $\frac{3}{4}$   $\mathcal{R}$ . bez. Fenchel: 8 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{3}{4}$   $\mathcal{R}$ . bez. Kleesaaten: sehr flau, Preise wie am

Sonnabend Sand-Luzerne 50  $\mathcal{R}$ . ausbezogen. Stärke: mattes Geschäft, 6  $\mathcal{R}$ . gehalten. Mühl: mill. Solaröl: Prima loco 7 $\frac{1}{2}$ —8  $\mathcal{R}$ . bez. Erdöl: 8 $\frac{3}{4}$ —9  $\mathcal{R}$ . bez. Rohzucker: unverändert wie am Sonnabend. Syrup: 27  $\mathcal{R}$ . p. Zuck. Aug. 30  $\mathcal{R}$ . Kartoffeln: Speise: 13—14  $\mathcal{R}$ . bez. Delfuchen: 2—2 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ . bez. Futtermehl: 2 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ . bez. Mele: Roggen: 1 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ . bez. Ger: 1 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{3}{4}$   $\mathcal{R}$ . bez. Langstroh: 12—13  $\mathcal{R}$ . bez. Maschinenstroh: 8—9  $\mathcal{R}$ . bez.

## Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 12. bis 13. März.

**Kronprinz.** Hr. Fabrikant Schönborg a. Saupersdorf. Hr. Rentier Tschell a. Minden. Die Hrn. Kaufl. Seifert a. Frankfurt a. M., Wittfock a. Leipzig und Filgel a. Wittenberg.

**Stadt Zürich.** Die Hrn. Kaufl. Hoflauf a. Mainz, Gottbister a. Hof, Marfchag a. a. Berlin, Müller a. Magdeburg, Schent a. Leipzig, Schmitz a. Bremen und Rösinger a. Eßln. Fräulein Fint a. Hannover. Frau Werther a. Dresden.

**Goldener Ring.** Die Hrn. Kaufl. Pöffer a. Leipzig, Wittfower a. Mähresleben, Meißel und Schrader a. Magdeburg, Rinzen a. Warburg, Levin a. Berlin, Steinfeld a. Görlitz und Schneider a. Hanau. Minna Regensburg a. Naumburg.

**Goldener Löwe.** Hr. Director Dammas a. Berlin. Die Hrn. Kaufl. Gobel a. Hamburg, Maasberg a. Langensala und König a. Halberstadt.

**Stadt Hamburg.** Die Hrn. Kaufl. Büttner a. Chemnitz, Wienskowski a. Riegnitz, Grüberich a. Kenep, Aufrecht, Lachmund, Thormann und Schlichter a. Berlin, Ahrens a. Wolfroth, Spengler a. Altona, Belt und Alberg a. Nordhaußen, Frank und Klaffenberg a. Magdeburg, Schulz a. Leipzig, Sirsch a. Wolfenbüttel, Anspach a. Frankfurt a. M., Orleospach a. St. Gallen, Siefert a. Potsdam, Letuarian a. Paris, Fränkel a. Osnabrück und Leving a. Arnstadt. Hr. Particulier Clemmer mit Gemahlin a. Belgien. Frau Banquier Wolff a. Berlin. Hr. Arzt Dr. Meyer a. Staßfurt.

**Meute's Hotel.** Hr. Actuar Rienacker a. Naumburg. Hr. Ziegeleibesitzer Laue a. Greußen. Hr. cand. theol. Goltschmidt a. Berlin. Hr. Deconom Voigt a. Naumburg. Hr. Gutbesitzer Jäger a. Radesheim. Die Hrn. Kaufl. Posemann a. Berlin und Lehmann a. Magdeburg.

**Zum schwarzen Bär.** Hr. Fabrikant Artmann a. Geramsdorf. Die Hrn. Kaufleute Schulz a. Breslau und Köhring a. Dessau.

**Zum blauen Secht.** Hr. cand. theol. Krüger a. Hamburg. Die Hrn. Kaufl. Lambert a. Ebersfeld und Schoch a. Leipzig.

## Verzeichniß der in der Stadt Halle befindlichen Postbriefkästen.

- 1) Am Posthause (wird alle Viertelstunden geleert);
  - 2) Geißstraße 17;
  - 3) am rothen Thurm;
  - 4) am botanischen Garten, in der Nähe des Kirchthors;
  - 5) an der Zuckerfaberei, Hospitalplatz 13;
  - 6) am Hause gr. Ulrichstraße 47 (alte Dessauer);
  - 7) am Domplatz, Schulgebäude, Eingang zum Dome;
  - 8) Mannische Straße 14;
  - 9) Leipzigerstraße, am Hause des Kaufmanns R r a m m i s c h;
  - 10) Klausthor 8;
  - 11) alter Markt 3;
  - 12) Königsstraße, Landwehrstraßen-Ecke, — vis-à-vis dem Victoria-Hotel, Nr. 2—12 werden an den Wochentagen 6 Uhr früh, 8, 11 $\frac{1}{2}$  Uhr Vormittags, 2, 4 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachmittags, 9 Uhr Abends geleert; an den Sonntagen 6 Uhr früh, 8 Uhr Vormittags, 4 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachmittags, 9 Uhr Abends geleert.
- 8 Uhr früh und 2 Uhr Nachmittags werden die Briefkästen zum Post-Abte, zu den anderen Stunden nach der Bahnhof-Post-Expedition zum Leeren überbracht.

## Die Zettelkästen der die Stadt Halle berührenden Eisenbahnen.

Die 6 Zettelkästen der Güter-Expedition der Magdeburger- und Nordhäuser-Eisenbahn befinden sich: Steinweg 45/46; Kleinschmieden 1; an der Moritzkirche 5; Klausthorstraße 15; Geißstraße 1 und gr. Steinstraße (alte Promenade 28); dieselben werden täglich zweimal zwischen 11—12 Uhr Vormittags und 6—7 Uhr Abends entleert.

Güter-Expedition der Thüring. Eisenbahn.

Der Zettelkasten befindet sich Marktplatz 21/22, wird zweimal gebffnet: Vormittag — Nachmittags, Zeit unbestimmt.

Berlin-Anhalter-Eisenbahn. (Kästen des Fuhrherrn F. Coetzeus.)

Alter Markt 36; Marktplatz 20; gr. Ulrichstraße 34.

Dieselben werden geleert: Vormittag 10 Uhr und Nachmittags 5 Uhr.

### Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute angefangenen Ziehung der 3. Klasse 133. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 79,252.

1 Gewinn von 1000 Thlr. auf Nr. 47,262.

1 Gewinn von 600 Thlr. auf Nr. 19,110.

5 Gewinne zu 300 Thlr. fielen auf Nr. 1431, 20,697, 41,834, 42,570 und 83,509 und

8 Gewinne zu 100 Thlr. auf Nr. 25,088, 32,013, 48,045, 49,094, 49,849, 57,246, 79,435 und 86,262.

Berlin, den 13. März 1866.

Königliche General-Lotterie-Direction.

### Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

13. März 1866.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	328,67	1,98	79	2,5	SW	zieml. heiter 5
Mitt. 2	327,63	2,30	66	6,3	WNW	wolkig 7
Abd. 10	327,35	1,95	81	2,1	SW	völl. heiter
Mittel	327,88	2,08	75	3,6		zieml. heiter 4

Nachmittag 3 — 3¼ Uhr Regen.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

### Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Nachstehende

#### Bekanntmachung:

Es sind in neuerer Zeit bei Räumungen von Mieths-Wohnungen öfters Differenzen zwischen den Hausbesitzern einerseits, und den aus- und einziehenden Mietnern andererseits in Betreff der Räumungsfristen entstanden, so daß wir uns veranlaßt sehen, die über die Wohnungs-Mieths-verträge und Räumungsfristen bestehende Verordnung vom 20. Januar 1838, wiederholt zur Kenntnißnahme und Beachtung im Nachfolgenden bekannt zu machen.

Durch das Gesetz vom 30. Juni 1834 (Gesetz-Sammlung 1834 St. 15 S. 92 §. 1) ist verordnet:

daß, wenn künftig der Anfang eines Wohnungs-Mieths-Vertrags auf Ostern, Johannis, Michaelis oder Weihnachten bestimmt wird, unter diesen Ausdrücken jederzeit der Anfang eines Kalender-Quartals, also der 1. April, 1. Juli, 1. October, 1. Januar verstanden werden soll, **wenn nicht der Vertrag ausdrücklich ein Anderes bedingt.**

Hierdurch ist die in der Gesamtstadt Halle bestandene Observanz: wonach bei den beiden Hauptwohnungswechseln im Frühjahr und Herbst

die Umzüge mit dem Ende der vollen Woche nach **Ostern** und nach **Michaelis** beendigt sein mußten, aufgehoben, und es tritt rückichtlich der nach der Publication jenes Gesetzes abgeschlossenen Miethsverträge das vorgebachte Gesetz in Kraft. Da jedoch **größere Wohnungen** nicht in **einem Tage** geräumt werden können, so werden die **Räumungsfristen** für dieselben in Gemäßheit des §. 2, §. 3 des allegirten Gesetzes mit Genehmigung Königlich Hoch-loblicher Regierung zu Merseburg und mit verbindender Kraft für alle Ortseinwohner in folgender Art bestimmt:

§. 1. Zur Räumung **der größeren Wohnungen** wird, wenn letztere

a) aus drei heizbaren Zimmern bestehen, eine Frist von zwei Tagen,

b) bei bedeutenderen Quartieren von mehr als drei heizbaren Zimmern eine Frist von drei Tagen

vom Ablaufe des Miethsquartals an gerechnet verstattet. Die Umzüge müssen mithin

1. wenn mit dem Ablaufe des **ersten** Quartals gezogen werden soll, am 1. April anfangen, und

a) bei Quartieren von drei heizbaren Zimmern am 2. April,

b) bei bedeutenderen Wohnungen am 3. April beendigt sein;

2. beim **zweiten** Quartale müssen die Umzüge am 1. Juli beginnen und

a) bei Wohnungen von drei heizbaren Zimmern am 2. Juli,

b) bei bedeutenderen Quartieren am 3. Juli beendigt sein;

3. beim **dritten** Quartale müssen die Umzüge am 1. October ihren

Anfang nehmen und

a) bei Wohnungen von drei heizbaren Zimmern am 2. October, und

b) bei bedeutenderen Quartieren am 3. October sich endigen;

4. beim **vierten** Quartale müssen die Umzüge am 2. Januar anfangen, und

a) bei Wohnungen von drei heizbaren Zimmern am 3. Januar,

b) bei bedeutenderen Quartieren am 4. Januar beendigt werden.

§. 2. Fallen Sonn- oder Feiertage in die bestimmte Umzugszeit, so ruht an solchen Tagen die außerdem vorhandene Verbindlichkeit des Miethers zur Räumung seiner Miethswohnung.

§. 3. Damit die Aus- und Einziehenden bei diesem Geschäfte nicht gestört werden, und der Umzug innerhalb der vorgebachten Fristen beendigt werden kann, so muß der ausziehende Miether die bestimmten Fristen bergestalt pünktlich inne halten und ohne Säumen den Umzug fördern, daß der einziehende Miether vom ersten Umzugstage an Sachen in die gemietete Wohnung schaffen lassen und damit bergestalt ungehindert fortfahren kann, daß mit dem Ablaufe der Räumungsfrist der Umzug völlig vollendet ist.

§. 4. Bei **kleineren** Wohnungen von ein oder zwei heizbaren Zimmern können die Räumungsfristen nicht verlängert werden; der Umzug muß vielmehr bei diesen am 1. April, 1. Juli, 1. October und 2. Januar, oder wenn auf einen dieser Tage ein Sonntag oder Feiertag fällt, an dem darauf folgenden Werktage anfangen und beendigt werden.

§. 5. Diejenigen, welche dieser Verordnung entgegen handeln, haben eine Polizeistrafe von 1 — 5 *Rth.*, der im Unermögensfalle eine verhältnismäßige Gefängnißstrafe substituirt wird, zu gemärtigen.

Halle, den 3. Mai 1850.

Der Magistrat.

wird hierdurch wiederholt zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Halle, den 12. März 1866.

Die Polizei-Verwaltung.

### Bekanntmachungen.

#### Retourbriefe.

1) Ein recommandirter Brief an Binder in Scalaz. 2) Eine Post-Anweisung über 1 *Rth.* an Horn in Scheubitz.

Halle, den 17. März 1866.

#### Königl. Post-Amt.

Zu verkaufen sind umzugshalber: eine Sprungfedermatratze nebst Kopfstissen und eine Bettstelle gr. Brauhausgasse 9, 2 *Tr.*

Eine Gartenbank verkauft Königsstr. 35, im *H.*

Zu verkaufen sind billig: 1 neue Schiebeparre und 1 neuer Hechbauer, ganz massiv, Strohhofs Spitze 12, 1 *Tr.*

#### Auction.

Donnerstag den 15. d. M. Nachmitt. 2 Uhr versteigere ich **einen fl. weiblichen Nachlaß** gr. Ulrichsstraße 18, als: 1 prachtvolle Stuhuh, 1 zweithür. Kleiderschrank, 1 Kommode, einige Betten, Leib- u. Bettwäsche, Kleidungsstücke u. dgl. m. Ferner von dem beliebten **Port- und Madeira**wein, Stahlfedern zc.

J. S. Brandt.

Zu verkaufen ist ein schlachthares Schwein gr. Ulrichsstraße 20.

Zu verkaufen sind billig einige Stück gute Federbetten Unterberg 25, 3 *Tr.*

#### Auction.

Freitag den 16. März früh von 9 Uhr ab bis zum Abend versteigere ich fl. Steinstraße 5 umzugshalber gutes Mobilien, Waschgefäße, Federbetten, Leibwäsche, Kleidungsstücke, Porzellan und div. Hausgeräth. **Hoppe**, Kreis-Auct.-Commiff. u. gerichtl. Tax.

Zu verkaufen ist billig wegen Mangel an Raum ein Piano von st. Ton. Taubengasse 5.

Eine Waschmaschine zu verkaufen Harz 48.

Zu verkaufen ist ein großer Ladenschrank Ranniische Straße 13, im Keller.

**Bekanntmachung.**

Zu der Erbauung eines neuen Steuer-Controllhauses vor dem Kirchthore sollen die Arbeiten in Submission vergeben werden und sind geeignete Offerten bis auf  
**Freitag den 16. März c. a. Vormitt.**

10 Uhr

in dem städtischen Bau-Bureau abzugeben. Bedingungen, Kostenaufschlag und Zeichnungen können daselbst vorher eingesehen werden.  
Halle, den 13. März 1866.

Der Stadtbaumeister **G. Herschenz.****Bettfedern-Verkauf.**

Ich empfehle hiermit einem hohen hiesigen wie auch auswärtigen Publikum mein frisch assortirtes Bettfedernlager allhier im Gasthof „zum schwarzen Adler“, gr. Steinstraße, von allen Sorten feingerissenen böhmischen Bettfedern, Daunen und Schwansfedern in größter Auswahl und zu den solidesten Preisen.

Jof. Vöschl.

**Zu verkaufen sind 2 Stück kleine Glaschränke und 2 lange Glaskasten,** passend auf einen Kadentisch  
Leipzigstraße 7, parterre.



**Zu verkaufen ist ein dreifüßiger Hundel**  
Leipzigstraße 7, parterre.

**Sehr große fette Kieler Bücklinge** erzieht  
**W o l f e.**

All Sorten neue feingerissene böhmische Bettfedern, Daunen und fertige Betten empfiehlt einem geehrten in- und auswärtigen Publikum zur geneigten Beachtung

Wittwe **Friederike Zimmer,** Fluthgasse 2.  
Halle, den 13. März 1866.

**Zu verkaufen sind billig 1/2 Duzend gut erhaltene fluchtrechte Rohrstühle** Rathswerder 2.

**Die Lungenwindsucht**

wird naturgemäß ohne jede innerliche Medizin geheilt. Adressen W. 25 poste restante Heidelberg (franco gegen franco).

**Trockene Nettleb. Anorpel, R gefiebt, à Scheffel 2 1/2 Sgr.**  
**Laubengasse 2.**

**Zu verkaufen ist ein Frack,** wenig getragen,  
Königsplatz 6, parterre.

**Zu verkaufen sind gebrauchte Bettstellen** Blücherstraße 10.

**Zu verkaufen ist eine neue Hobelbank** Rittergasse 18.

**Zu verkaufen ist sofort eine neumelkende Ziege mit 3 Jungen** Trödel 18.

**Zu kaufen gesucht werden einige Stück eiserne Bettstellen** „3 Könige“, Zimmer 22.

**Haus-Kauf.**

Ein kleines Haus mit 300  $\frac{1}{2}$  Anzahlung, außerdem noch mit 400  $\frac{1}{2}$  Sicherheit, wird ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Adressen unter A. K. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

**Zu kaufen gesucht** wird billig ein Pagebauwer Königsstraße 32, im 3. Stock.

**Zu kaufen gesucht:** 1 eiserner Mörtel, 1 Windosen und 1 kupferner Kessel.

**A. Lehmann,** alter Markt 34.

Neueste und billigste Berliner  
**Damenzeitung für Mode und Handarbeit.**  
Preis für das ganze Vierteljahr nur 10 Sgr.

Soeben erschienen die ersten Nummern der neuesten Damenzeitung:

**DIE BIENE.**

Journal für Toilette und Handarbeit.

Die practischen Bedürfnisse im Auge behaltend, trägt die „Biene“ mit Sammeltheiss, Sorgfalt und Umsicht Alles zusammen, was die Mode im Gebiete der Toilette und der weiblichen Handarbeit für selbstthätige, wirtschaftliche Frauen und Töchter Neues und Gutes bringt: Im Hauptblatte jährlich an 1200 vorzügliche Abbildungen der gesammten Damen- und Kinder-Garderobe, Leibwäsche und der verschiedensten Handarbeiten, in den Supplementen die betreff. Schnittmuster mit fasslicher Beschreibung, wodurch es auch den un-geübtesten Händen möglich wird, Alles selbst anzufer-tigen und damit bedeutende Ersparnisse zu erzielen.

Herausgegeben unter Mitwirkung der  
**Redaction des Bazar**  
mit theilweiser Benutzung der in dieser Zeitschrift enthaltenen Abbildungen.

10 Sgr.

Die ersten Nummern der Bazar sind gratis durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen.

1 1/2 Bst.

Bestellungen nehmen an und führen aus alle Buchhandlungen und Postanstalten des In- und Auslandes.

Nur 60 Nr. Ost.

36 Nr. Rhein.

**100  $\frac{1}{2}$**  werden auf gute Hypothek zu leihen gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Blattes.

**Zwei Reitpferde** stehen täglich zu vermietben. **C. Schreiber,** gr. Steinstraße 13.

**Reit-Unterricht**

wird auch während der Ferien fortwährend erteilt von **C. Schreiber,** gr. Steinstraße 13.

**Ergebene Anfrage.**

Sollte nicht Jemand so menschenfreundlich sein und einem soliden Geschäftsmann, der durch einen unglücklichen Umstand in die peinlichste Verlegenheit gerathen ist, auf kurze Zeit 200 Thlr. leihen? — Mobiliar und Waarenlager bieten genügende Sicherheit. Geehrte Offerten werden unter K. L. 20 poste restante Halle a. d. S. erbeten.

**Zwei Burschen** können Ostern in die Lehre treten bei **H. Wiese,** Zimmermeister.

Ein Sohn ordentl. Eltern kann gegen Kostgeld als Lehrling placirt werden. Wo? sagt Exped.

Ein Kellnerbursche, oder der es werden will, und ein Hausknecht werden gesucht von

**C. Müller** am Markt.

Einen Segelehrling, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, sucht die

**Heynemann'sche** Buchdruckerei.

Einen Lehrling sucht

**W. Schaaf,** Maler, Geiststraße 14.

Einen Lehrling sucht

**C. Siebeler,** Bäckerstr., gr. Steinstr. 52.

Zugstiefeln werden zur Nacht gebracht, sowie Maschinenstepperei angenommen Grafeweg 4.

**F. Rauchfuß.**

**Gesucht** wird bis 1. April ein Kellnerbursche. Näheres bei **Hrn. Lorch,** gr. Schlam 8.

**Gesucht wird eine Frau zum Ausbessern.** **Aug. Berger,** Mann. Str. 17.

**Gesucht** wird zum 1. April ein Mädchen von außerhalb für Küche und Hausarbeit. Näheres  
Landwehrstraße 15, 2 Tr.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen, welches Lust hat zu reisen und zur Arbeit. Zu erfragen  
an der Moritzkirche 5. **G. Günther.**

**Ich suche zum 1. April bei gutem Lohn ein gefittetes, gut empfohlenes Hausmädchen.** **Frau Anna Nidel,** Blücherstraße 1, part.

Mädchen u. Knechte sucht **Frau Fleckinger.**

Ruhige Leute suchen als Hausmann 1. Juli Wohnung b. **Frau Fleckinger,** kl. Schlam 3.

Im Nähen geübte Mädchen sucht **Harz 36.**

**Gesucht** wird zum 1. April von einem einzelnen Herrn in einer frequenten Straße eine Stube und Kammer, am liebsten parterre. Offerten  
Klausstraße 3, im Laden.

**Zu vermietben** ist zum 1. April eine möblirte Stube und K. Schimmelgasse 5b, part.

**Zu vermietben** ist versegungshalber zum 15. Mai oder auch zu Johannis eine freundliche Wohnung an ruhige Miether  
gr. Brauhausgasse 23.

**Zu vermietben** ist ein anständig möblirtes Zimmer an 1 auch 2 Herren kl. Brauhausg. 15.

**Zu beziehen** zum 1. April ein Logis, 3 St., K., Küche u. s. w. Leipzigstraße 5.

**Zu vermietben** ist sofort eine freundlich möblirte Stube nebst Schlafkabinet Fluthgasse 2.

**Zu vermietben** ist sofort oder 1. April ein gut möblirtes Zimmer Niemeherstr. 1, part.

**Zu beziehen** ist sogleich eine möbl. Stube und Kammer  
Königsstraße 22/23, 1 Tr.

**Zu vermietben** ist sofort 1 Stube an 1 oder 2 Herren Königsstraße 30. **Steinle.**

Möbl. Wohnung zu vermietben Leipzigstr. 105.

Schlafstellen mit Kost Landwehrstr. 15, 3 Tr.  
3 Schlafstellen mit Kost kl. Schloßgasse 5.

## Bekanntmachung.

Ich erlaube mir den geehrten Damen meine Frühjahrs-Confection, bestehend in: Beduinen, Madmänteln in Wolle und Seide, sowie höchst geschmackvolle Jaquets und Confirmanten-Umhänge zu billigen Preisen zu empfehlen. Auch Bestellungen auf oben benannte Artikel werden schnell ausgeführt.

Nr. 9. Th. Denzau, gr. Brauhausgasse Nr. 9.

## Bier. Feinstes, reellstes u. geschmackvollstes Bier.

Allen Biertrinkern empfehle ich mein soeben wieder eingetroffenes altes Magdeburger Bier. Ed. Schreiber, Restaurant, gr. Steinstraße Nr. 13.

## Abgang und Ankunft der Eisenbahn-Züge in Halle.

Abgang nach Leipzig.		Ankunft von Leipzig.	
1) 6 Uhr 15 Min. Morgs.	Güterzug mit Personenbef.	7) 7 Uhr 45 Min. Morgs.	Schnellzug.
2) 7 - 36 -	Personenzug.	8) 9 - - -	Borm. Güterzug mit Personenbef.
3) 10 - 35 -	Borm. Güterzug mit Personenbef.	9) 1 - 10 -	Nachm. Personenzug.
4) 1 - 20 -	Nachm. Personenzug.	10) 6 - 50 -	Abends
5) 7 - 15 -	Abends Güterzug mit Personenbef.	11) 8 - - -	Güterzug mit Personenbef.
6) 8 - 45 -	Schnellzug.	12) 11 - 5 -	Personenzug.

Nr. 6 und 7 halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 und 11 halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schleuditz) an.

Abgang nach Magdeburg.		Ankunft von Magdeburg.	
1) 7 Uhr 45 Min. Morgs.	Schnellzug.	7) 6 Uhr 5 Min. Morgs.	Güterzug mit Personenbef. (hat in Eöthen übern.)
2) 9 - - -	Borm. Güterzug mit Personenbef.	8) 7 - 31 -	Personenzug.
3) 1 - 10 -	Nachm. Personenzug.	9) 10 - 25 -	Borm. Güterzug mit Personenbef.
4) 6 - 50 -	Abends	10) 1 - 15 -	Nachm. Personenzug.
5) 8 - - -	Güterzug mit Personenbef. (übernachtet in Eöthen).	11) 7 - 10 -	Abends Güterzug mit Personenbef.
6) 11 - 5 -	Personenzug.	12) 8 - 42 -	Schnellzug.

Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 und 11 halten auch bei Westerhüsen, Wulsen, Gr. Weißand und Niemberg an.  
Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 Uhr 5 Min. Morgs., 9 Uhr 50 Min. Borm., 1 Uhr 40 Min. Mitt., 7 Uhr 20 Min., 8 Uhr 50 Min. Abends und 11 Uhr 18 Min. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 Uhr 10 Min., 7 Uhr Morgs., 9 Uhr 35 Min. Borm., 12 Uhr 45 Min. Mittags und 6 Uhr 25 Min. Abends angehalten.

Abgang nach Berlin.		Ankunft von Berlin.	
1) 3 Uhr 55 Min. Morgs.	Schnellzug.	5) 11 - 10 -	Borm. Schnellzug.
2) 7 - 45 -	Personenzug.	6) 5 - 45 -	Nachm. Güterzug.
3) 1 - 15 -	Nachm. Personenzug.	7) 11 - 8 -	Abends Schnellzug.
4) 6 - - -	Abends Schnellzug.		

Nr. 1, 4, 5 und 7, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Roitzsch und Bitterfeld an, Nr. 2 und 7 außerdem auch in Hohenturm.

Abgang nach Plessau: 1) 1 Uhr 15 Min. Nachm., 2) 6 Uhr Abends.  
Ankunft von Plessau: 3) 11 Uhr 10 Min. Morgs., 4) 11 Uhr 8 Min. Abends.  
Die Tour- und Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit; auch wird auf dieselben kein Freigepäck erpedirt.

Abgang nach Erfurt.		Ankunft von Erfurt.	
1) 5 Uhr 10 Min. Morgs.	Personenzug.	7) 3 Uhr 50 Min. Morgs.	Schnellzug.
2) 8 - 30 -	Güterzug mit Personenbef.	8) 7 - 35 -	Personenzug.
3) 11 - 20 -	Borm. Schnellzug.	9) 12 - 50 -	Nachm.
4) 1 - 45 -	Nachm. Personenzug.	10) 2 - 43 -	Güterzug mit Personenbef.
5) 7 - 20 -	Abends	11) 5 - 50 -	Schnellzug.
6) 11 - 21 -	Schnellzug.	12) 10 - 17 -	Abends Personenzug.

Nr. 5 fährt bis Gotha, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 Anschluß nach Cassel Nr. 3 und 6 Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.  
Nr. 10 und 12 treffen von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 und 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.  
Die Züge Nr. 1, 3, 4 und 5 haben in Weisensfels Anschluß nach Zeitz.  
Nr. 3, 6, 7 und 11, halten bei Köfen und Sulza (außer der Badesaison), sowie bei Dielesbach, Fröststedt und Hertelshausen nicht an; außerdem Nr. 6 und 7 auch bei Dietersdorf nicht. Nur Nr. 6 und 7, welche keine Personen in III. Wagenklasse befördern, haben erhöhte Fahrpreise. Die für einen Tag geldösen Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.  
Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Frei-Gepäck erpedirt.

Abgang nach Eisleben.		Ankunft von Eisleben.	
1) 7 Uhr 50 Min. Morgens	gemischter Zug.	4) 7 Uhr 11 Min. Morgens	Personenzug.
2) 1 - 30 -	Nachmitt. Personenzug.	5) 12 - 48 -	Mittags gemischter Zug.
3) 7 - 15 -	Abends	6) 5 - 46 -	Nachmitt. Personenzug.

Nr. 1 und 5 sind gemischte, die übrigen Personenzüge. Jeder der 3 Züge nach und von Eisleben hält in Zeutschenthal und Dörröhlungen an und wird zur Beförderung von Briefen und Fahrpostsendungen benutzt.

## Gegen Zahnschmerzen

habe ein wirklich ausgezeichnetes Mittel  
F. Schotts Extractum Radicis.  
Depôt bei A. Henze, Schmeerstr. 36.

## Strohüte

zum Waschen, Färben u. Modernisiren werden angenommen von

C. Hachtmann,  
Strohüt-Fabrik, Brüderstraße 4  
und gr. Ulrichsstraße 50, 1ste Etage.

Friedrich Köhlich's  
ärztlich empfohlener & geprüfter

Arrowroot -  
Kinder - Zwieback

als vollständiger Ersatz der Armen- und Muttermilch.

Ebenso allen Magenleidenden als ein ausgezeichnetes, leichtverdauliches und die ganze Körperconstitution kräftigendes Nahrungsmittel sehr zu empfehlen.

Preis pr. Paquet, enthaltend 12 Tabletten (nebst Gebrauchsanweisung) 14 Kr. oder 4 Gr. Zu haben bei

A. Henze, Schmeerstraße 36.

Ich habe den aus Arrowroot bereiteten Zwieback, sowohl bei Kindern, als auch bei Erwachsenen, mit dem besten Erfolge angewendet. Dieses Fabrikat des Hrn. Friedrich Köhlich in Darmstadt, hat sich als ein vortreffliches Nahrungsmittel für kleine Kinder bewährt, ganz besonders ist derselbe aber für Erwachsene bei Magenleiden zu empfehlen. Dpenheim, im März 1865.

Dr. med. W. Frank, prakt. Arzt.

## Wohnungs-Vermietung.

Die 2. und 3. Etage meines Hauses, jede bestehend aus 4 bis 5 Stuben, 3 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, ist eingetretener Verhältnisse halber noch zum 1. April zu vermieten, auf Verlangen können sie auch sofort bezogen werden.

E. Lehmann, Conditor, Fleischergasse 2.

Zu vermieten ist sofort eine möbl. Stube nebst Cabinet  
Leipzigerstraße 77, parterre.